DEGRO, Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

«Anrede»
«Titel» «Vorname» «Nachname»
«Zusatz»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»

März 2011

1. Rundbrief 2011

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vom 2. bis 5. Juni 2011 wird die **17. Jahrestagung der DEGRO in Wiesbaden** stattfinden. Der Kongress beginnt am späten Nachmittag des Feiertages Christi Himmelfahrt. Die Anmeldungen für die Jahrestagung sind bereits jetzt erfreulich zahlreich. Insgesamt sind über 400 wissenschaftliche Abstracts eingegangen. Die Industrie-Ausstellung wird wieder gut beschickt werden und verspricht sehr interessante Informationen zu bieten. Das Kongress-Zentrum (Rhein-Main-Hallen) liegt in der Stadtmitte von Wiesbaden, in guter Nähe zum Hauptbahnhof und den Autobahnen A3 und A66.

Bei der Jahrestagung in Wiesbaden werden die IMRT und IGRT behandelt und gefragt, was Routine wird. Von den Strahlenbehandlungen mit Protonen und schweren Ionen werden die ersten Behandlungsergebnisse vorgestellt und diskutiert. Neben den aktuellen Ergebnissen und Behandlungen der Organtumoren werden die palliative Medizin, die komplementäre Medizin und die Indikatoren bei der Therapieplanung diskutiert. Die Fragen aus der Strahlenbiologie und der Strahlenphysik werden übergreifend mit den klinischen Themen diskutiert. Einem vielfachen Wunsch entsprechend bieten wir einen Teaching-Kurs zur Definition des Zielvolumens an.

Einen weiteren Schwerpunkt stellen die Fort- und Weiterbildung unseres wissenschaftlichen Nachwuchses dar. Erstmals wurde ein Nachwuchs-Förderprogramm aufgelegt, das zum einen aus einem Patenschaftsprogramm für Studentinnen und Studenten sowie einem exzellenten Programm für unseren wissenschaftlichen Nachwuchs besteht. Das Programm beginnt mit einer von Klinikern vorgeschlagenen Sitzung, in der wichtige Themen und offene Fragen der Klinik an den Strahlenbiologen adressiert werden. Im Anschluss wird mit dem konkreten Beispiel: „Von der Zelle zum Patienten“: die einzigartige Erfolgsgeschichte des EGF-Rezeptors aufgezeigt und auf die Herausforderung der translationalen Forschung aufmerksam gemacht. Zu dieser Sitzung am Samstag, den 4. Juni, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Auffordern möchte ich Sie, dass Sie am Patenschaftsprogramm mitmachen. Sprechen sie aktiv junge interessierte Studenten/innen an und melden Sie sie für den Kongress an (Anlage). Auf der Homepage: www.degro.org, finden Sie detaillierte Informationen.

Dort haben Sie auch die Möglichkeit zur Anmeldung und können das wachsende Programm verfolgen.

Wie in den letzten Jahren soll auch 2011 ein Aktualisierungskurs gemäß Röntgen- und Strahlenschutz-Verordnung stattfinden. Näheres in der beiliegenden Anlage. Am Donnerstag wird auch wieder der traditionelle Kongress-Lauf angeboten (Anlage).

Um die Verbundenheit der DEGRO mit ihren **langjährigen Mitgliedern** zu fördern, wird ihnen auch 2011 eine Befreiung von den Kongressgebühren angeboten, wenn sie das 70. Lebensjahr erreicht haben. Die Befreiung umfasst den wissenschaftlichen Teil des Kongresses. Kosten für Begleitpersonen und gesellschaftliche Veranstaltungen werden durch die Regelung nicht berührt.

Diesem Rundbrief liegt die Einladung zu der ordentlichen **Mitgliederversammlung** bei. Sie findet am Freitag, 3. Juni 2011, von 17:00 bis 19:30 Uhr in der Halle 1 statt. Der Vorstand bittet Sie um eine rege Teilnahme. Das Protokoll der Mitgliederversammlung in Magdeburg lag dem letzten Rundbrief 2/2010 bei und steht auch auf der Webseite der DEGRO im geschützten Bereich zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an der Mitgliederversammlung in Wiesbaden nur mit dem Mitgliedsausweis der DEGRO möglich ist.

Akademie zur Fort- und Weiterbildung in der Radioonkologie

Auch im Jahre 2011 bietet die Akademie wieder mehrere Veranstaltungen an, die für die Kolleginnen und Kollegen in der Weiterbildung zum Facharzt gedacht sind, aber auch für die Fortbildung bereits im Beruf Stehender interessant sind. Das Programm liegt diesem Rundbrief bei. Aktuelle Änderungen oder weitere Veranstaltungen können auf der Webseite der DEGRO eingesehen werden.

Stellungnahme der DEGRO zur intraoperativen Teilbrustbestrahlung

Bei brusterhaltender Therapie des Mammakarzinoms wird durch eine postoperative Strahlentherapie der gesamten Brust (WBI = whole breast irradiation), - gegebenenfalls unter Einbeziehung auch der lokoregionären Lymphabflusswege, – das Lokalrezidivrisiko stadienabhängig um bis zu 70% vermindert. Dies erhöht die Überlebensrate: Durch vier verhinderte Lokalrezidive wird, – altersunabhängig, - ein Todesfall vermieden. Die postoperative Strahlentherapie der Brust einschließlich einer lokalen Dosisaufsättigung (Boost-RT) gilt deshalb in nationalen und internationalen Leitlinien als Standard. Zur lokalen Dosiserhöhung im Tumorbett (Boost-RT) werden unterschiedliche Methoden eingesetzt (perkutan, interstitiell, intrakavitär). Im letzten Jahrzehnt wurde auch die intraoperative Strahlentherapie (IORT) als Boost verwendet. Mit allen diesen Verfahren wurden exzellente langfristige Tumorkontrollraten erzielt. Für die IORT als Boost kommen Elektronen eines Linearbeschleunigers, neuerdings auch 50 kV-Röntgenstrahlen eines konventionellen Röntgengerätes zum Einsatz.

Die Stellungnahme fasst zusammen, unter welchen Voraussetzungen und unter welchen Bedingungen die intraoperative Teilbrustbestrahlung eingesetzt werden kann. Die Stellungnahme steht auf der Webseite der DEGRO zur Verfügung.

Stellungnahme der DEGRO/APRO zur Protonentherapie bei Kindern

Die Stellungnahme wird als Anlage diesem Rundbrief beigelegt.

Wichtige Studien unserer Fachgesellschaft

Präferenzbasierte Studie zur Evaluation der Therapie beim lokal begrenzten Prostatakarzinom.
Der GKV-Spitzenverband, der Medizinische Dienst des Spitzenverbandes, das Kompetenz Zentrum Onkologie und das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen haben die Konzeption dieser Studie, bei der unterschiedliche Therapiemethoden geprüft werden, vorangetrieben. Durch die Präferenz bestimmter Therapiearme durch den Patienten nehmen diese Einfluss auf die Therapie. Randomisiert wird in folgende Arme: „Watch and wait, radikale Prostatektomie, Radiotherapie mit Seeds bzw. perkutane konformale Strahlentherapie. Unsere Experten arbeiten aktuell das Protokoll zur Studie aus. Unserem Kollegen Herrn Prof. Wiegel wurde die Leitung anvertraut.

Leitlinien

Was gibt es Neues?

- Die S3-Leitlinienarbeit ist für unser Fach von höchster Brisanz. **Aktuell** ist die S3-Leitlinie **Magen** einschließlich **ösophagogastraler Übergang** verabschiedet. Die Vollversion ist über www.degro.org verfügbar und abrufbar. Der Dank des Vorstandes gilt den Herren W. Budach, Flentje, Höcht, Stuschke. Sie haben unser Fach erfolgreich vertreten. Folgende sieben S3 LL (sieben Tumorgruppen) sind zurzeit von Bedeutung: Mamma, Lunge, Prostata, Kolorektum, Pankreas, Zahnimplantate nach Radiotherapie und, – in Bälde: Magen einschließlich ösophagogastraler Übergang (die zur Verabschiedung vorgelegte Version ist ab sofort über www.degro.org verfügbar). In diesem Zusammenhang soll auch die Mitwirkung der DEGRO bei der, – somit achten, – S3 LL, für Ernährungsmedizin genannt werden.

- Die neue Website der AWMF erleichtert das Auffinden einer LL ganz erheblich. Mit einer Eingabe des gesuchten Begriffes unter „Leitliniensuche“ gelangt man rasch zum Ziel.

- Die Vortragsfolien der Konferenz gehen z. B. auf die 3 Wege einer internationalen Kooperation ein (Erfassung der supranationalen LL mit Sichtung von Bausteinen, Transfer nationaler in supranationale LL, wie Ernährungsmedizin oder umgekehrt wie Kardiologie). Auch das relevante Thema der Interessenkonflikte wird referiert.

- Durch Links (LL-Partner & Links) werden Kooperationen wie AWMF/BÄK/KBV (nationale Versorgungs-LL) oder, - für uns besonders wichtig, - AWMF/DKG/DKH (LL-Programm Onkologie einschl. laufender Projekte) aber auch internationale Zusammenschlüsse (GIN = Guidelines International Network) und Weiteres abgebildet.

Image Abfrage der Fachgesellschaften

Die DEGRO hat zusammen mit der DRG und der DGN bei infas in Bonn eine repräsentative Umfrage in Auftrag gegeben, deren Ergebnis als Kurzfassung dem Rundbrief beiliegt.

Auf ein Treffen und Wiedersehen in Wiesbaden freut sich
Ihre



Professor Dr. R. Engenhart-Cabillic
Präsidentin der DEGRO

Anlagen:

- Einladung Mitgliederversammlung mit Satzungsänderung
- Einladung Kongresspräsident (Highlights)
- Weiterbildungsveranstaltungen 2011 (Akademie)
- Partikeltherapie bei Kindern (APRO)
- Fletcher Society Meeting (Prof. Hammer)
- Studienprotokolle (ARO)
- Kurzfassung infas Umfrage (DRG)
- Sonderdruckheft (DGN)
- ICT 2011 (Tomotherapy)
- 3. DEGRO-Workshop klinische u. administrative Informationen
- Zahlungserinnerung DEGRO-Jahresbeitrag